



an den

EINWOHNERRAT EMMEN

03/24 Beantwortung des Postulates Maria-Rosa Saturnino und Mitunterzeichnende namens der SP Fraktion vom 24. Januar 2024 betreffend neuer Standort für das Kleintheater Luzern

Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

A. Wortlaut des Postulates

Wie bekannt wurde, muss das Kleintheater Luzern per Ende 2027 einem Neubau weichen. Gemäss der Eigentümerin des Gebäudes, die Luzerner Pensionskasse LUPK, hat das Kleintheater aus finanziellen Gründen keinen Platz mehr. Der Mietvertrag wird nicht verlängert. Das Kleintheater ist seit über 60 Jahren eine fest etablierte Kulturinstitution in der Stadt Luzern und nicht nur dank dem prominenten Gründer Emil Steinberger, weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt. Die definitive Schliessung des Kleintheaters wäre ein herber Verlust für das regionale Kulturangebot und die Auswirkungen auf das Theaterschaffen sind nicht auszuschliessen.

Forderungen

Wir fordern den Gemeinderat auf, folgende Punkte zu prüfen:

1. Der Gemeinderat soll prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, das Kleintheater in Emmen anzusiedeln und wenn ja, wo?
2. Der Gemeinderat soll prüfen, inwiefern er sich mit dem Kleintheater austauschen kann, um über alternative Standorte in Emmen zu informieren.
3. Der Gemeinderat soll sich im Allgemeinen für den Erhalt von regionalen kulturellen Institutionen einsetzen.

B. Stellungnahme des Gemeinderates

1. Ausgangslage

Als Ausgangslage haben wir die Tatsache, dass der Mietvertrag des renommierten Luzerner Kleintheaters in der Liegenschaft am Bundesplatz 14 zwecks eines Neubaus gekündigt wurde. Nachdem erstmals mitgeteilt wurde, dass der Mietvertrag per Mitte 2026 auslaufe, wurde dem Luzerner Kleintheater jedoch von der Eigentümerin (LUPK) zugesichert, dass die Räumlichkeiten bis mindestens Ende Saison 2027/2028 benützt werden können.

Aufgrund der vorliegenden Situation, dass eventuell eine neue Niederlassung für das Kleintheater Luzern gesucht werden müsste, reichte die SP Fraktion das vorliegende Postulat ein. Es solle unter anderem abgeklärt werden, ob Emmen als möglicher zukünftiger Standort in Betracht gezogen werden könne. Das Kleintheater ist eine wichtige kulturelle Institution für den Kulturraum Luzern und wird für seinen Charakter als Kleinkunsthöhne geschätzt. Rund 160 Vorstellungen und 80 verschiedene Produktionen werden pro Saison auf die Beine gestellt.

Der Austausch zwischen der Direktion Bildung und Kultur und Peter Bucher (Co-Präsident Kleintheater) fand erstmals Ende August 2024 auf telefonischem Wege statt. Daraufhin erhielt die Gemeinde Emmen eine schriftliche Stellungnahme zur aktuellen Situation des Kleintheaters und dem vorliegenden Postulat. Daraus geht hervor, dass derzeit verschiedene Optionen für einen möglichen Standort geprüft werden. Neben der Möglichkeit zum aktuellen Standort am Bundesplatz 14 werden auch alternative Standorte geprüft. Der Stiftungsrat des Kleintheaters habe sich auch Gedanken über den künftigen Charakter des Kleintheaters gemacht: "Dabei sind wir zur Auffassung gekommen, dass der Standort des Kleintheaters in der Luzerner Innenstadt bleiben soll." Weiter heisst es in der Stellungnahme: "Wir sind überzeugt, dass gerade die regionale Wirkung weit über die Kantonsgrenzen hinaus, am besten gewährleistet werden kann, wenn wir auf einen zentralen Standort in der Luzerner Neustadt setzen." Gleichzeitig bedankte sich der Stiftungsrat des Kleintheaters dabei für die Unterstützung der Behörde und des Publikums aus der Gemeinde Emmen.

Aus der Stellungnahme lässt sich folglich schliessen, dass ein möglicher Standort in Emmen derzeit für das Kleintheater nicht in Frage kommt.

2. Zu den Forderungen der Postulanten

1. Der Gemeinderat soll prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, das Kleintheater in Emmen anzusiedeln und wenn ja, wo?

Aus der schriftlichen Stellungnahme des Kleintheaters geht eindeutig hervor, dass für den Stiftungsrat des Kleintheaters ein Standort in Emmen nicht in Frage kommt.

2. Der Gemeinderat soll prüfen, inwiefern er sich mit dem Kleintheater austauschen kann, um über alternative Standorte in Emmen zu informieren.

Die Direktion Bildung und Kultur hat mit Peter Bucher (Co-Präsident/Stiftungsrat des Kleintheaters) Kontakt aufgenommen. Peter Bucher hat sich für das Interesse bedankt. Es besteht jedoch der klare Wunsch, das Kleintheater weiterhin in der Luzerner Innenstadt anzusiedeln.

3. Der Gemeinderat soll sich im Allgemeinen für den Erhalt von regionalen kulturellen Institutionen einsetzen.

Die regionale Kulturförderung ist für den Gemeinderat Emmen wichtig. Mit der Kunstplattform akku befindet sich eine regional bedeutende Kulturinstitution in Emmen und wird von der Gemeinde aktiv unterstützt. Zudem ist die Gemeinde Emmen Mitglied der Regionalkonferenz Kultur (RKK) und arbeitet zudem aktiv im Ausschuss (Vorstand) der RKK mit. Dabei hat sich die Gemeinde Emmen stets für den Erhalt und die Förderung der regionalen Kultur eingesetzt. Die Wichtigkeit dieser Aufgabe ist auch im Kulturleitbild 2025 der Gemeinde Emmen festgehalten.

3. Kosten

Für die Beantwortung des vorliegenden Postulates sind keine Kosten entstanden.

4. Schlussfolgerung / Bearbeitung

Der Gemeinderat hat das Gespräch mit den Verantwortlichen des Kleintheaters Luzern gesucht, die nötigen Abklärungen getroffen und somit das Interesse, das Kleintheater in Emmen anzusiedeln, signalisiert. Anhand des geäußerten Wunsches seitens des Stiftungsrates des Kleintheaters, dass ausschliesslich ein Standort in der Innenstadt von Luzern in Frage kommt, sind seitens des Gemeinderates keine weiteren Massnahmen notwendig bzw. die Forderungen der Postulanten sind bereits erfüllt. Folglich ist der Gemeinderat bereit, das Postulat entgegenzunehmen und beantragt die gleichzeitige Abschreibung.

Emmenbrücke, 13. November 2024

Für den Gemeinderat

Ramona Gut-Rogger
Gemeindepräsidentin

Patrick Vogel
Gemeindeschreiber